



# STADT GREVENBROICH

DER BÜRGERMEISTER

STADT GREVENBROICH • 41513 GREVENBROICH

An  
Herrn Ministerpräsident  
Armin Laschet, MdL  
Horionplatz 1  
40190 Düsseldorf

Fachbereich	Bürgermeister
Auskunft erteilt	Klaus Krützen Altes Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 11
Telefon	0 2181 608 208
Telefax	0 2181 608 8208
E-Mail	klaus.kruetzen@grevenbroich.de
Datum	23. Januar 2020

[www.grevenbroich.de](http://www.grevenbroich.de)

## Unterstützung des Projektes „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“ durch die Landesregierung

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Laschet,

der in der vergangenen Woche bekannt gewordene Zeitplan zum Ausstieg aus der Braunkohleverstromung bedeutet für die Stadt Grevenbroich, dass es rasch zu massiven Einschnitten in die aktuelle wirtschaftliche Struktur kommen wird. Neben dem bereits in der Sicherheitsbereitschaft befindlichen Kraftwerksstandort Frimmersdorf wird auch der Kraftwerksstandort Neurath-Alt bis Ende 2022 aus dem Regelbetrieb genommen. Lediglich die beiden BoA-Blöcke bleiben noch bis mindestens 2035 am Netz. Grevenbroich wird dadurch sehr kurzfristig mehrere tausend Arbeitsplätze verlieren.

Gemeinsam mit RWE Power werden wir die Planungen vertiefen, wie man die freiwerdenden Flächen - nicht nur am Kraftwerk Frimmersdorf, sondern auch in Neurath - und die Infrastruktur wie die Werksbahnen und Stromtrassen weiter nutzen kann, um im Strukturwandel neue Geschäftsfelder, Unternehmen und somit Arbeitsplätze nach Grevenbroich zu holen.

Das muss schnell gehen. Dafür benötigen wir finanzielle und personelle Ressourcen und Vereinfachungen in Planverfahren. Wir benötigen aber auch kurzfristig Investitionen in die Infrastruktur, um die Attraktivität des Standortes Grevenbroich – nicht nur für Industrie und Gewerbe, sondern auch für Wohnen, Wissenschaft und Forschung – zu erhöhen.

Eine derartige Investition ist das „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“, hierbei insbesondere der durchgehende zweigleisige, elektrifizierte Ausbau der Bahnstrecke zwischen Bedburg und Düsseldorf. Das Konzept, das ich gemeinsam mit meinen Kollegen aus Düsseldorf, Bedburg und Neuss vertrete, ist als Anlage beigefügt. Meine Bitte ist nun konkret, dass sich die Landesregierung im Rahmen der Verhandlungen über das Strukturstärkungsgesetz für die Aufnahme dieses Projektes mit Nachdruck einsetzt und im weiteren Fortgang Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie Fragen der Finanzierung konstruktiv begleitet.



Sparkasse Neuss

BLZ 305 500 00 | Kto. 101 063  
IBAN: DE30 3055 0000 0000 1010 63  
BIC: WELADEDNXXX

Gläubiger ID: DE 21 ZZZ 00000152560

Volksbank Erft eG

BLZ 370 692 52 | Kto. 7 040 804 018  
IBAN: DE95 3706 9252 7040 8040 18  
BIC: GENODED1ERE

Volksbank Düsseldorf Neuss eG

BLZ 301 602 13 | Kto. 5 001 311 010  
IBAN: DE80 3016 0213 5001 3110 10  
BIC: GENODED1DNE



Historisch und strukturell ist das ein Bruch für die Region und die Menschen, die hier leben und in der Kohleverstromung über Generationen verwurzelt sind. Es ist aber auch eine große Chance, die Industrie von morgen zu uns zu holen. Dafür benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung.

Eine Kopie dieses Schreibens erhalten die Vorsitzenden der im Landtag vertretenen Fraktionen, Heike Troles MdL, Britta Altenkamp MdL, der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf und die Bürgermeister der Städte Neuss und Bedburg.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Krützen  
Bürgermeister

Anlage: Überblicksdarstellung „S-Bahn-Netz im Rheinischen Revier“